

	<p>Objekt: Gürtelbeschlag</p> <p>Museum: Museum für Vor- und Frühgeschichte Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266425301 mvf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: PM Pr 14142</p>
--	--

Beschreibung

Bronzener, sog. scharnierähnlicher Beschlag mit schlanken Riemenkappen (max. erh. Br. 1,7 cm; max erh. L. 7,5 cm); auf jeder Seite ursprünglich fünf Niete, davon noch vier erhalten; Niete mit großen, halbkugeligen und am Rand profilierten Köpfen (Dm. ca. 1 cm); Verbindungsstücke schwach gewölbt (L. 5 cm); Achsen aus Eisen und enden in profilierten Knöpfen (max erh. L. 10 cm) (vgl. mit dem originellen Foto der Pappe); Erhaltung: in vier Fragmenten erhalten: Ränder der Riemenkappen und Niete stark beschädigt; kleine Teile des Beschlages und zwei Nieten fehlen; Oberfläche des bronzenen Beschlages fast völlig mit Eisenkorrosionsprodukten bedeckt; Fundkontext: Gräberfeld, südliche Hälfte (Heydeck und Eckart/Eckardt 1886), Befund 193 (Urnengrab); Objektgeschichte: auf eine Pappe montiert: "(Heydeck) [/] IV Pag. 232 Nr. 5416 [/] Grebieten [/] Kr. Fischhausen [/] 193."; s. auch z.B. Akten PM-A 406/1, 2; Anmerkung: Stufen C1b-C2; Literatur: Ch. Reich, A. Juga-Szymanska 2015, Rätselhafte Beschläge - Bestandteile prachtvoller Gürtel im südöstlichen Ostseeraum, Barbaricum 11 (Warszawa 2015), 555, 557, 567 Abb. 1:4; 6; J. Heydeck 1888, Der südliche Theil des Gräberfeldes von Grebieten Kreis Fischhausen, Prussia 13, 181-183; G. Bujack 1888, Accessionen des Prussia-Museums, Prussia 13, 254

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; Eisen
Maße: Breite: 72 mm; Gewicht: 42,65 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	3. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	

wer

wo

Grebieten (Povarovka, Ggd. v.), Kaliningradsckaja oblast,
Russland